

Deutsche Kafka-Gesellschaft veranstaltet erstmals Tagung

lep029 4 ku 231 vvvvk epd !900442848

epd-HESSEN/Literatur/Kongresse/

Deutsche Kafka-Gesellschaft veranstaltet erstmals Tagung =

Marburg (epd). Zum ersten Mal veranstaltet die Deutsche Kafka-Gesellschaft eine Tagung über den Schriftsteller Franz Kafka (1883-1924). Dazu werden am 21. und 22. Juli in Marburg Wissenschaftler aus aller Welt erwartet, sagte Nadine Chmura von der Kafka-Gesellschaft am Dienstag in Marburg auf epd-Anfrage.

Von Kafka gehe eine große Faszination aus, berichtete Chmura. «Sein Werk bedeutete den Aufbruch in ein neues Zeitalter der Literatur.» Es gebe unzählige Forschungsarbeiten, Projekte und Veröffentlichungen über den Schriftsteller. «Wir waren bei der Vorbereitung der Tagung selbst überrascht, wie viel über ihn publiziert wird.» Bisher habe es jedoch keine Plattform für die Wissenschaftler gegeben, um sich gegenseitig auszutauschen. Daher wolle die Kafka-Gesellschaft alle zwei Jahre eine Tagung veranstalten, «um ein Forum zu schaffen».

Auf der Tagung «Kafka lesen» in der Evangelischen Studierendengemeinde (Rudolf-Bultmann-Straße 4) in Marburg werden mehr als 20 Wissenschaftler aus Deutschland, USA, China, der Schweiz, Polen, Spanien und Italien ihre Forschungen vorstellen. Themen sind unter anderem: «Kafkas Zeichnungen lesen», «Kafka in der populären Kultur» oder «Die Zwänge der Ökonomie im Werk Kafkas».

Die Deutsche Kafka-Gesellschaft mit Sitz in Bonn besteht seit 2005. Sie will unter anderem Hintergründe zu Kafkas Leben und Werk vermitteln. Die Gesellschaft gibt die Schriftenreihe «Kafka» im Bernstein-Verlag heraus.

Internet: www.kafka-gesellschaft.de (0746/12.6.07)